

Bericht über die Gemeinderatssitzung Rechtenbach vom 10.07.2017

(Vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02 Beratung und Beschlussfassung über den Austausch von Wasserschiebern im Bereich des Anwesens "Hauptstr. 96" und im unteren Bereich der "Bürgermeisterstraße"

Bürgermeister Bartel ging darauf ein, dass eine Reparatur der Schieber dringend erforderlich sei. Gemäß einem Angebot der Mösslein GmbH, Lohr a.Main, vom 26.06.2017 betragen die Kosten 4.677,85 €.

Die Gemeindearbeiter hätten nicht die Mittel, die Arbeiten selbst auszuführen.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die Mösslein GmbH, Lohr a.Main.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz kritisierte, dass Angebote den Gemeinderatsmitgliedern nicht im Vorfeld der Sitzungen zur Kenntnis gegeben werden.

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über den Einbau eines Hauptschiebers im "Auroraweg"

Bürgermeister Bartel führte aus, dass ein defektes Schieberkreuz in der Ortsstraße unbedingt ausgetauscht werden müsse, damit in verschiedenen Ortsbereichen bei einem Wasserrohrbruch der Wasserzufluss abgestellt werden könne und die Lokalisierung eines Lecks leichter falle. Ein Angebot der Siegler-Bau GmbH, Lohr a.Main, über rund 16.000,00 € liege vor.

Die Ausgabe sei im Haushaltsplan enthalten.

Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Bartel Vergleichsangebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Bartel ging auf Folgendes ein:

TOP 04 A Wasserrohrbruch

In der Schulstraße sei ein Rohrbruch behoben worden, der zu einem Wasserverlust von 50 m³ täglich geführt habe. Trotz seines Urlaubs sei Gemeinderatsmitglied Joachim Martiné vor Ort gewesen und habe bei der Behebung des Rohrbruchs mitgeholfen.

TOP 04 B Ungenehmigte Abfallentsorgung

Die Polizei habe Bürgermeister Bartel davon verständigt, dass in der Waldabteilung „Rothenberg“ in der Höhe der „Wasserhauskurve“ 15 Müllsäcke mit Altkleider und Sperrmüll abgelagert worden seien. Leider habe man den Täter nicht ermitteln können. Da die Waldabteilung „Rothenberg“ in das Gemeindegebiet Rechtenbach eingegliedert worden sei, mussten die Gemeindearbeiter den Müll entsorgen.

TOP 04 C Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsdurchfahrt

Die Hülsen für die Beschilderung für eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h in der Nachtzeit zwischen 22 Uhr und 6 Uhr seien bereits vorhanden.

Die entsprechenden Schilder werden in Kürze aufgestellt. Zur Überwachung der Geschwindigkeitsbeschränkung werden auch nachts Radarmessungen durchgeführt.

Gemeinderatsmitglied Peter Vater zeigte sich verärgert über den schlechten Zustand der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt und die damit verbundene enorme Lärmbelästigung der Anwohner. Man müsse das Staatliche Bauamt Würzburg auf diese Problematik hinweisen.

Laut Bürgermeister Bartel habe er die Zusage des Amts, dass Ausbesserungsarbeiten im Ort im Zusammenhang mit den Arbeiten zwischen Rechtenbach und dem „Bischborner Hof“ vorgesehen seien.

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz regte an darauf zu drängen, dass der zugesagte Flüsterasphalt bereits vor dem Ausbau der Ortsdurchfahrt im Rahmen der Dorferneuerung aufgebracht werde, da es mit dieser äußerst schleppend vorangehe. Wenn das Verfahren weiterhin so langsam betrieben werde, müssten die Anlieger noch lange mit dem Lärm leben.

Bürgermeister Bartel betonte, dass die Gemeinde die eingetretenen Verzögerungen nicht zu vertreten habe. Mehr wolle er nicht sagen.

Wenn der Fahrbahnbelag vorzeitig aufgebracht werde, müsse geprüft werden, ob bei der späteren Herstellung der Gehsteige auf Grund der nötigen Anpassung Mehrkosten für die Anlieger entstehen.

Gemeinderatsmitglied Horst Karl fragte nach, ob die Anschaffung eines Verkehrszählgeräts erübrige.

Bürgermeister Bartel gab hierzu an, dass das Gerät angeschafft werde, nachdem das Staatliche Bauamt Würzburg die Zahlen der letzten Verkehrszählung nicht herausgebe. Die ermittelten Daten der Gemeinde können als Argumentationshilfe für weitere Forderungen dienen.

TOP 05 Verschiedenes

TOP 05 A Straßenbeleuchtung

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek wollte wissen, warum Straßenlampen in der Siedlung abgebaut worden seien.

Bürgermeister Bartel antwortete dahingehend, dass ein Austausch erforderlich sei.

TOP 05 B Wasserdruck

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek führte aus, dass er an Pfingsten mit Erlaubnis der Gemeinde aus einem Unterflurhydrant Wasser entnommen habe. Es habe sich herausgestellt, dass die Druckverhältnisse schlecht seien. Des Weiteren war eine Trübung festzustellen.

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek ergänzte, dass am Kindergarten ein Überflurhydrant aufgestellt werden sollte.

TOP 05 C Gasthaus "Krone"

Gemeinderatsmitglied Horst Karl erkundigte sich nach dem Sachstand.

Laut Bürgermeister Bartel seien die Handwerksarbeiten ausgeführt worden. Es fehlte noch die statische Nachweise und der Brandschutznachweis.

TOP 05 D Dorfplatz

Gemeinderatsmitglied Stephanie Durchholz fragte an, ob die angekündigte Kostenschätzung über die Herstellung eines Dorfplatzes in Eigenregie der Gemeinde vorliege.

Bürgermeister Bartel gab an, dass Herr Günter Ebert die Kosten noch ermittele. Falls der Platz in Eigenregie hergestellt werden könne, wäre eventuell noch eine Fertigstellung bis zum Weihnachtsmarkt möglich. Falls Firmen benötigt werden, halte er einen Abschluss der Arbeiten bis zum Weihnachtsmarkt auf Grund der starken Auslastung der Baufirmen für nicht wahrscheinlich.

TOP 05 E Energiepreis

Bürgermeister Bartel zeigte sich äußerst erfreut darüber, dass dem TSV Rechtenbach für die energetische Sanierung der Turnhalle der Energiepreis der Regierung von Unterfranken verliehen worden sei. Der Preis sei mit 3.500,00 € dotiert.

TOP 05 F Erdverkabelung

Gemeinderatsmitglied Christian Werthmann wollte wissen, wie es mit der Erdverkabelung der Freileitung im Bereich „Röder“ vorangehe.

Bürgermeister Bartel gab dahingehend Auskunft, dass die Restverkabelung in absehbarer Zeit erfolgen werde. Er habe die mündliche Zusage des Stromversorgers.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.